

1 PERSÖNLICH sonst ist das nachweislich Unterschlagung von Beweismitteln.

Dieter Enger

28857 Syke

Fax: 030/4000-2357

Tel: 030/4000-2070 oder 01888/400-0

PERSÖNLICH

23.04.2007 Fax 4.Seiten

An Chef des Bundeskanzleramt

25.04.2007 Fax 4.Seiten

Staatssekretär Herr Thomas de Maiziere

Willy-Brandt-Straße 1,

10557 Berlin

Betr.: Die Verbreitung falscher Aussagen, CO₂ ist kein Treibhausgas!
CO₂ bestimmt den Atmosphärendruck, den wollen Sie mit der Verbreitung falscher Aussagen verändern und damit sind Sie die nachgewiesenen Umweltzerstörer, wo Ausreden zwecklos sind.

Ihre CO₂ Berichte waren bis heute eine besondere Glanzleistung im Abschreiben, die alles an der journalistischen Sorgfaltspflicht übertrifft, mit einem Wort eine vorbildliche Schlamperei.

Sie verbreiten Lügen-Märchen, weil Sie zu Gleichgültig sind, diese Aussagen in Ihrer oder einer Kfz. Werkstatt zu überprüfen, weil CO₂ sofort, wenn es aus dem Auspuff oder Schornstein kommt getrennt wird, in Kohlenstoff und Sauerstoff. Hiermit verweise ich auf meine Schreiben an Sie.

Alle Beweise im Internet: www.fehler-der-wissenschaft.de.

CO₂ wird sofort, so wie es entsteht getrennt, deshalb ist auch kein CO₂ auf der Autobahn, auf der Brücke über der Autobahn, im Mercedes -Tunnel in Bremen und an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt nachzuweisen.



Jeder kann die CO₂ Werte in seiner oder nächsten Kfz. Werkstatt schnell überprüfen, in dem man die Messsonde des AU-Testers aus der Werkstatttür hält.

Sie können noch so viele Behauptungen aufstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind Ihre Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem Ihre Aussagen geschrieben stehen, das CO₂ ein Treibhausgas d.h. ein Klimakiller ist. Deshalb messen Sie erst an den Straßen bevor Sie weitere Märchen oder Unwahrheiten verbreiten. Denn Sie Sind der Umwelt und Klimazerstörer, wenn Sie Millionen an Jahren bewährte Prozesse bewusst zerstören wollen.

Sehr geehrter Staatssekretär Herr de Maiziere,

die Aussagen zum Treibhausgas CO₂, haben mit der Wirklichkeit, sehr wenig gemeinsam. Gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, wurde mehr als schlampig geprüft und berichtet, denn man hätte als erstes über durchgeführte CO₂ Messung an den Straßen berichten müssen. Für wie dumm werden die Bürger gehalten.

Jeder Facharbeiter (z.B. Maurer) der so schlampig gearbeitet hätte, wäre schon lange gefeuert worden, so wie die falschen Klimaberichte ungeprüft verbreitet werden.

CO₂ Emissionen an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt sind nicht nach zuweisen.

1. An keiner Messstation oder Messwagen in der Stadt oder auf dem Land wird CO₂ gemessen.
2. Pflanzen können kein CO₂ aufnehmen (assimilieren).
3. CO₂ wird sofort so wie es entsteht getrennt, das ist auch der Grund warum an stark befahrenen Straßen kein CO₂ nachzuweisen ist.
- 4. CO₂ liegt an stark befahrenen Straßen mit 0,00 bis 0,01 % vol vor.**
5. Warum wurden die CO₂ werte bist heute nicht an den Straßen gemessen?
6. Wer CO₂ als Treibhausgas und Klimakiller bezeichnet, zerstört die Umwelt und die Prozesse, die sich seit Millionen von Jahren bewährt haben.

Der entstehende Unterdruck steuert den Druck unserer Atmosphäre; somit ist CO₂ für den Atmosphärendruck verantwortlich.

Das alles sind natürliche Prozesse, die sich über Millionen Jahre bewährt haben.

Nun gibt es eine Menge Wissenschaftler, Politiker, Umweltverbände und Medien die nur eins tun: Einer schreibt vom anderen ab und dadurch werden genau diese Prozesse kaputt gemacht.

Das sind die eigentlichen Klimakiller, welche auf der Zerstörung unseres Klimas bestehen was man jeden Tag in den Medien sehen hören und lesen kann.

Zerstörerischer kann man nicht sein - und mit Sorgfaltspflicht dem Bürger gegenüber hat das nichts mehr zu tun. Im Volksmund nennt man das Schlamperei.

Wenn man die Wüste bewaldet wird es kühl und wenn man die Urwälder entwaldet wird es warm. Das sollte jeder verstehen.

8. Wie das Umweltbundesamt bestätigt, es werden keine Messungen in den Städten oder an Straßen durchgeführt. Wie viel Kohlendioxid im Straßenverkehr und in den Haushalten freigesetzt wird, wird anhand der Umsätze von Tankstellen und Heizöl- oder Gaslieferanten geschätzt.
 - a. Die Wissenschaft hat an Hand des Verbrauchs die CO₂ Emissionen errechnet und mit Modellsimulationen aufgerechnet. Aus dieser Berechnung hat man dann die Klimakatastrophe abgeleitet.
 - b. Dabei geht man davon aus, dass wenn viel CO₂ aus dem Auspuff von u. a. Autos, Kohlekraftwerken oder aus dem eigenen Schornstein in die Umwelt gelangt, sich die CO₂ Werte in der Umwelt wieder finden. Das war ein Irrtum.
 - c. Das CO₂ sofort getrennt wird und daher nicht nachweisbar ist, wurde aus Unkenntnis nicht geprüft. Die Wissenschaft hätte erst mal prüfen müssen, wie hoch die CO₂ Emissionen an den Straßen sind, aus Unkenntnis wurde nicht geprüft.
 - d. h. Dafür hat sich die Politik an der Unwissenheit beteiligt und das ganze in Gesetze umgesetzt.
 - e. Die Politik hat eine CO₂ Steuer auf sämtliche Energie ob Strom, Gas, Benzin, Diesel, Heizöl und die Emissionssteuer eingeführt.
 - f. **Das war mehr, als nur ein Husarenstück an wissenschaftlicher und politischer Glanzleistung**, an dem die Politik bis heute festhält um sich daran zu bereichern (Steuern und Forschungsgelder), indem man an den gemachten Fehlern noch gut verdient, das ist ungesetzlich, denn der Bürger zahlt ja für die Fehler die Rechnung, für etwas was es nicht gibt.
 - g. **Wie würden Sie das Bezeichnen?**

4 PERSÖNLICH sonst ist das nachweislich Unterschlagung von Beweismitteln.

h. Wenn Sie an der Wahrheit und der Richtigkeit Ihrer Berichterstattung interessiert sind und gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, dann über die durchgeführte CO₂ Messung berichten. Die bis heute bezogen auf CO₂ sehr zu wünschen übrig lässt.

i. Es können u. a. noch so viele IPCC Wissenschaftler Modesimulationen erstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind die Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem die Aussagen und Modelsimulationen geschrieben stehen. Das gleiche betrifft Ihre Aussagen bezogen nur auf CO₂.

Hiermit bitte ich Sie meine Aussagen zum CO₂ wie beschrieben umgehend zu überprüfen und richtig zu stellen.

Dieses Schreiben steht im Internet für alle Bürger sichtbar, unter www.fehler-der-wissenschaft.de

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger